

## Multiplikatorenseminar Notfall- und Katastrophenpharmazie

Von Sven Seißelberg, Bad Neunahr-Ahrweiler / Vom 27. bis 29. September fand in der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ) das erste Multiplikatorenseminar zur Notfall- und Katastrophenpharmazie statt.



Teilnehmer und Ausbilder des Multiplikatorenseminars Notfall- und Katastrophenpharmazie

Foto: Markus Schug

Dieses »Pilotseminar« leitete den vorläufigen Abschluss für das Gemeinschaftsprojekt des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) und der Deutschen Gesellschaft für Katastrophenmedizin (DGKM) ein. In diesem Projekt wurde von Apothekern für Apotheker das Fachbuch Notfall- und Katastrophen-Pharmazie erarbeitet.

Auf dieser Grundlage hat das Ausbildungsteam eine Fortbildung zum Thema Notfall- und Katastrophenpharmazie entwickelt. Dem Ruf an die AKNZ folgten 15 Apotheker/innen und eine pharmazeutisch-technische Assistentin aus den verschiedensten pharmazeutischen Fachrichtungen. So waren Offizin-, Krankenhaus-, Bundeswehr- und ÖGD-Apotheker vertreten.

Wolfgang Wagner stellte den aktuellen Stand sowie die in Aussicht stehenden weiteren Entwicklungen der Notfall- und Katastrophen-Pharmazie dar.

Jürgen Luga brachte den Teilnehmern näher, wie man lernt und lehrt. Ein Ziel des Seminars war es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, als Multiplikatoren eigene Schulungen im Bereich der Notfall- und Katastrophen-Pharmazie durchzuführen. Luga gab hierzu hilfreiche Tipps für eine optimale Gestaltung von Powerpoint-Folien.

Der zweite Tag war dem pharmazeutischen Notfallmanagement der Apotheken gewidmet. In vier Modulen wurden unter dem Szenario einer Pandemie sowohl das Notfallmanagement mit Risikoanalyse und Organisationsplan der Apotheke als auch das Hygienemanagement und die Anwendung von persönlicher Schutzausstattung näher gebracht. Während des gesamten Tages waren die Teilnehmer gefordert, sich im Rahmen von Brainstorming, Diskussionen und praktischen Übungen einzubringen.

Der letzte Vormittag war der Optimierung des Seminars gewidmet. Die Teilnehmer konnten in Kleingruppen die einzelnen Module des Seminars bewerten und überarbeiten. Nach beitragsreichen Diskussionen waren sich am Mittag alle Teilnehmer einig, dass das erste Multiplikatorenseminar sehr erfolgreich war und man mit diesem Wissen gut in die Entwicklung und Durchführung der nächsten Seminare starten kann.

### Veranstaltungen zur Notfall- und Katastrophenpharmazie 2011

Für 2011 sind zwei weitere Multiplikatoren-Seminare in der AKNZ in Ahrweiler vom **4. bis 6. Juli** und vom **15. bis 17. Juli** geplant.

Allen, die bei der Vermittlung von Kenntnissen in der Notfall- und Katastrophen-Pharmazie mitarbeiten möchten, stehen diese Seminare offen. Die Teilnehmer sollten sich bereits im Vorfeld mit dem Fachbuch Notfall- und Katastrophen-Pharmazie beschäftigt haben. Das Buch ist im Internet unter [www.katastrophenpharmazie.de](http://www.katastrophenpharmazie.de) / [www.katpharm.de](http://www.katpharm.de) kostenfrei über das BBK zu beziehen. Die Fortbildung wird im Rahmen des freiwilligen Fortbildungszertifikates von der Apothekerkammer Rheinland-Pfalz zertifiziert.

Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Gesellschaft für Katastrophen-Medizin in Düsseldorf vom **6. bis 8. Mai 2011**. Das Forum Notfall- und Katastrophen-Pharmazie wird sich am 6. Mai mit Arzneimittelfälschungen – ein Thema für den Gesundheitlichen Bevölkerungsschutz ?! befassen.

Das zweite Forum Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Gesundheitlichen Bevölkerungsschutz vom **7. bis 9. Juni 2011** in Bad Neuenahr widmet sich dem Thema Risiko- und Krisenkommunikation. Der Arbeitskreis 5 Notfall- und Katastrophen-Pharmazie wird sich mit Fragen zur Pharmazeutischen Notfall-Logistik und deren Abhängigkeit von Kommunikationswegen befassen.

Weitergehende Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im Internet unter [www.katastrophenpharmazie.de](http://www.katastrophenpharmazie.de) / [www.katpharm.de](http://www.katpharm.de) /